

Hygieneschutzkonzept
für die Spielgemeinschaft



verteten durch den
TSV Hege/Wasserburg e.V.

Stand: 12.05.2021

Ansprechpartner Hygienekonzept: Bastian Mesmer
Email: bastian.mesmer@gmail.com
Adresse Sportstätte: Hengnau 106, 88142 Wasserburg (Bodensee)

Um einen Trainings- und Spielbetrieb unter Beachtung der allgemein geltenden Corona-Beschränkungen durchführen zu können, müssen die folgenden allgemeinen Grundregeln beachtet werden.

Den Anweisungen von Verantwortlichen und Vereinsvertretern des TSV Hege ist jederzeit Folge zu leisten, ansonsten erfolgt ein Verweis des Sportgeländes.

Der Trainings- und Spielbetrieb ist unter Berücksichtigung der geltenden Voraussetzungen wie Gruppengröße, Testung etc. möglich, sofern die Inzidenz im Landkreis Lindau unter 100 ist. Sollte die Inzidenz über 100 sein, ist der Trainings- und Spielbetrieb untersagt.

Maßgeblich hierfür sind die vom RKI auf folgender Seite veröffentlichten Zahlen für den Landkreis Lindau:

[RKI COVID-19 Germany \(arcgis.com\)](https://www.arcgis.com)

Die Trainer sind für die korrekte Einhaltung der Regelungen verantwortlich. Informationen hierzu finden sich auf folgender Seite:

[Häufige Fragen - Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration \(bayern.de\)](https://www.bayern.de)

Organisatorisches:

- Durch die Vereinshomepage, entsprechende Aushänge sowie der Veröffentlichung in sozialen Medien ist sichergestellt, dass alle Mitglieder ausreichend informiert sind.
- Mit Beginn der Wiederaufnahme des Sportbetriebs wurden alle Trainer und Übungsleiter über die entsprechenden Regelungen und Konzepte informiert und geschult.
- Die Einhaltung der Regelungen wird regelmäßig überprüft. Bei Nicht-Beachtung erfolgt ein Platzverweis (ggf. auch ein Vereinsausschluss).
- Die Teilnahme am Training erfolgt jederzeit auf freiwilliger Basis.
- Alle Trainingsteilnehmer (Spieler, Trainer, Betreuer etc.) bestätigen mit Ihrer Teilnahme am Training, die Kenntnis des vorliegenden Konzeptes sowie dass es verstanden wurde und entsprechend umgesetzt wird.

Generelle Sicherheits- und Hygieneregeln:

- Wir weisen unsere Mitglieder auf die Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 Metern zwischen Personen im In- und Outdoorbereich hin.
- Körperkontakt außerhalb der Trainingseinheit (z. B. Begrüßung, Verabschiedung, etc.) ist untersagt.
- Mitglieder, die Krankheitssymptome aufweisen, wird das Betreten der Sportanlage und die Teilnahme am Training untersagt.
- Mitglieder werden regelmäßig darauf hingewiesen, ausreichend Hände zu waschen und diese auch regelmäßig zu desinfizieren. Für ausreichende Waschgelegenheiten, Flüssigseife und Einmalhandtücher ist gesorgt.

- Vor und nach dem Training (z. B. Eingangsbereiche, WC-Anlagen, Umkleiden, Abholung und Rückgabe von Sportgeräten etc.) gilt eine Maskenpflicht (FFP2) – sowohl im Indoor- als auch im Outdoor-Bereich.
- Durch die Benutzung von Handtüchern und Handschuhen wird der direkte Kontakt mit Sportgeräten vermieden. Nach Benutzung von Sportgeräten werden diese durch den Sportler selbst gereinigt und desinfiziert.
- In unseren sanitären Einrichtungen stehen ausreichend Seife und Einmalhandtücher zur Verfügung. Nach Nutzung der Sanitäranlage ist diese direkt vom Nutzer zu desinfizieren. Außerdem werden die sanitären Einrichtungen mind. einmal täglich gereinigt.
- Sportgeräte werden von den Sportlern selbstständig gereinigt und desinfiziert.
- Wo es möglich ist, bestehen unsere Trainingsgruppen aus einem festen Teilnehmerkreis. Die Teilnehmerzahl und die Teilnehmerdaten werden dokumentiert. Auch der Trainer/Übungsleiter hat wo es möglich ist feste Trainingsgruppen.
- Geräteräume werden nur einzeln und zur Geräteentnahme und -rückgabe betreten.
- Unsere Mitglieder wurden darauf hingewiesen, dass bei Fahrgemeinschaften Masken im Fahrzeug zu tragen sind.
- Verpflegung sowie Getränke werden von den Mitgliedern selbst mitgebracht und auch selbstständig entsorgt.
- Sämtliche Vereinsveranstaltungen, wie Trainings, Wettkämpfe oder Versammlungen werden dokumentiert, um im Falle einer Infektion eine Kontaktpersonenermittlung sicherstellen zu können. Aus diesem Grund werden die Trainingsgruppen auch immer gleich gehalten.

Maßnahmen zur Testung

- Vor Betreten der Sportanlage wird durch die jeweiligen Trainer bzw. Übungsleiter sichergestellt, dass (bei den entsprechenden Inzidenzwerten) nur Personen die Sportanlage mit negativem Testergebnis betreten
- „Selbsttests“ werden nur unter folgenden Voraussetzungen akzeptiert:
 1. Der jeweilige Trainer bzw. Übungsleiter akzeptiert „Selbsttestes“ für seine Trainingsgruppe
 2. Die jeweilige Person führt diesen Test selbst – allerdings nur unter Aufsicht des jeweiligen Trainers bzw. Übungsleiters – durch.

Maßnahmen vor Betreten der Sportanlage

- Mitgliedern, die Krankheitssymptome aufweisen, wird das Betreten der Sportanlage und die Teilnahme am Training untersagt.
- Vor Betreten der Sportanlage werden die Mitglieder bereits auf die Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 Metern hingewiesen.
- Eine Nichteinhaltung des Mindestabstands von 1,5 Metern ist nur den Personen gestattet, die generell nicht den allgemeinen Kontaktbeschränkungen unterzuordnen sind (z. B. Ehepaare).
- Bei Betreten der Sportanlage gilt eine Maskenpflicht (FFP2) auf dem gesamten Sportgelände.

Zusätzliche Maßnahmen im Outdoorsport

- Nach Abschluss der Trainingseinheit erfolgt die unmittelbare Abreise der Mitglieder.

Zusätzliche Maßnahmen in sanitären Einrichtungen

- Die Benutzung von Duschen, Kabinen und sonstigen Gemeinschaftsräumen ist strengstens untersagt.
- Bei der Nutzung unserer sanitären Einrichtungen (Toiletten) gilt eine Maskenpflicht (FFP2).
- Sofern möglich, wird in den sanitären Einrichtungen auf eine ausreichende Durchlüftung gesorgt
- Die sanitären Einrichtungen werden nur einzeln betreten.
- In unseren sanitären Einrichtungen stehen ausreichend Seife und Einmalhandtücher zur Verfügung. Nach Nutzung der Sanitäranlage ist diese direkt vom Nutzer zu desinfizieren. Außerdem werden die sanitären Einrichtungen mind. einmal täglich gereinigt.

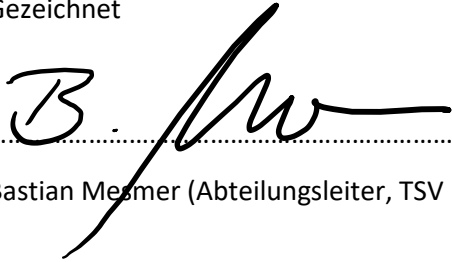
Zusätzliche Maßnahmen im Wettkampfbetrieb:

- Vor und nach dem Wettkampf gilt für alle Teilnehmenden eine allgemeine Maskenpflicht (FFP2). Die Maske darf nur während des Sports abgenommen werden.
- Generell gilt die Einhaltung des Mindestabstands von 1,5m. Der Mindestabstand kann lediglich bei der Sportausübung unterschritten werden.
- Sämtliche Wettkämpfe werden dokumentiert, um im Falle einer Infektion eine Kontaktpersonenermittlung sicherstellen zu können. Dazu zählen auch die Kontaktdaten des gastierenden Vereins sowie zur Durchführung notwendiger Personen (z. B. Schiedsrichter). Die Verantwortung für die Datenerfassung liegt beim gastgebenden Verein.
- Am Wettkampf dürfen nur Athleten teilnehmen, welche keine Krankheitssymptome vorweisen, in den letzten 14 Tagen keinen Kontakt zu einer infizierten Person hatten oder innerhalb der letzten 14 Tage in keinem Risikogebiet waren.
- Der Heimverein stellt sicher, dass der Gast-Verein über die geltenden Hygieneschutzmaßnahmen informiert ist.
- Der Heimverein ist berechtigt, bei Nicht-Beachtung der Hygieneschutzmaßnahmen einzelne Personen vom Wettkampf auszuschließen und von seinem Hausrecht Gebrauch zu machen.
- Die Heim- und Gastmannschaft betreten die Spielfläche getrennt voneinander. Ersatzspieler und Betreuer haben bis zur Einnahme ihres Platzes eine Maske zu tragen.
- Die zur Durchführung des Wettkampfs notwendigen Sportgeräte und weitere Materialien werden vor und nach dem Wettkampf ausreichend gereinigt und desinfiziert.
- Unnötiger Körperkontakt (z. B. Jubel, Abklatschen, etc.) wird vermieden.
- Handtücher und Getränke werden vom Sportler selbst mitgebracht.
- Der Zugang zur Spielfläche ist für Zuschauer untersagt.

Vereinsheim:

- Der Bereich unterliegt den offiziellen Verordnungen der Landesregierung Bayern. Der Zutritt ist nur erlaubt, sofern man Speisen oder Getränke im „Dorfstüble“ konsumiert. Der Durchgang ist verboten.
- Den Anweisungen des Dorfstüble-Personals ist in dieser Zone Folge zu leisten

Gezeichnet

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'B. Mesmer', written over a horizontal dotted line.

Bastian Mesmer (Abteilungsleiter, TSV Hege)